
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PLENARDEBATTE ZU KALIPRODUKTION

16.12.2010

„Dennoch stellt gerade die Entsorgung der Salzlaugen ein besonderes Problem für die Umwelt und Natur dar. Beides sollte nicht gegeneinander ausgespielt werden“, so Helmut von Zech, zuständiger Abgeordneter aus Nordhessen der FDP- 12t wsraktion.t



Die heute vom Unternehmen K+S veröffentlichte Mitteilung besagt, dass die umfangreichen Gewässerschutzmaßnahmen des Integrierten Maßnahmenkonzepts nunmehr auch umgesetzt werden und zugleich die Vorbereitungen für die Genehmigung des Baus einer Fernleitung für das anfallende Salzwasser angegangen werden. Das begrüßen wir. Dem Unternehmen sollte nun die entsprechende Planungssicherheit gegeben werden, die dafür notwendig ist.“

Von Zech betonte, dass heute erneut eindrücklich bewiesen wurde, dass nachhaltiger Umweltschutz und eine vernünftige Wirtschaftspolitik gleichzeitig möglich sind, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Für ihn ist klar, dass alle zukünftigen Schritte zum Bau einer Fernleitung nur gemeinsam mit den Ländern Niedersachsen und Thüringen erfolgen können.

„Wir bedauern, dass die Grünen bei ihren einseitigen Forderungen geblieben sind“, sagte von Zech.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de